



# z'Pouere-Blettli

Informationsschrift Nr. 2/2008 der Gemeinde Pohlern

## Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung Freitag, 5. Dezember 2008, 20.00 Uhr, im Schulhaus Pohlern

### 1. Orientierung Finanzplan 2008 – 2013

#### Finanzplan 2008 - 2013

Die Finanzverwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und den Kommissionen den Finanzplan 2008 – 2013 erarbeitet. Ein Finanzplan soll aufzeigen, wie sich der Finanzhaushalt in den nächsten Jahren entwickelt und ob Korrekturmassnahmen nötig sind. Kernstück des Finanzplanes ist das Investitionsprogramm. Hier werden bereits beschlossene oder geplante Projekte sowie Wunschprojekte aufgelistet. Die Endabrechnung zeigt, ob alle Projekte realisierbar sind.

Folgendes Investitionsprogramm hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 10. September 2008 genehmigt:

Beiträge in Fr. 1'000.00																
1) Projekt	2) Priorität	Total: Brutto	3) Subv. Beitr.	Netto	4)											
					2008 INV.	F	2009 INV.	F	2010 INV.	F	2011 INV.	F	2012 INV.	F	2013 INV.	F
Schulhaus Rahmenkredit Unterhalt	A	135		135					15		120					
Gefahrenkarte*	A	105	-100	5	105	-100										
Sanierung altes Feuerwehrmagazin	B	17		17			17									
Neuer Schneepflug	A	25		25			25									
Zaun Schulhaus	A	22		22				22								
Trottoir	B															Event.
<b>TOTAL NETTOINVESTITIONEN</b>		<b>304</b>	<b>-100</b>	<b>204</b>	<b>5</b>	<b></b>	<b>42</b>	<b>37</b>	<b>120</b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b>-</b>

1) bereits beschlossene Projekte sind mit einem \* zu kennzeichnen

2) A = Zwangsbedarf; B = Entwicklungsbedarf; C = Wunschbedarf

3) Bruttoinvestitionen und Subventionen/Beiträge sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen (zeitliche Verschiebung Einnahmen / Ausgaben)

4) F = Saldo von Folgebetriebskosten und -erlösen (ohne Kapitalkosten), wie Abwartbesoldung, Heizung etc. bei neuen Liegenschaften etc.

Neben den Investitionen muss der Konsumaufwand und -ertrag berechnet werden. Es handelt sich um Prognoseannahmen. Je weiter der Zeithorizont ist, je ungenauer ist die Planung. In der Endabrechnung werden die Folgekosten der anstehenden Investitionen einbezogen. Die Schlussabrechnung gibt über die Tragbarkeit Auskunft.

Auf folgenden Tabellen sind die Resultate der Finanzplanung für die unveränderte Steueranlage von 1.72, ersichtlich.

<b>Ergebnisse der Finanzplanung</b>						
Beträge in Fr. 1'000.00						
	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Total Ertrag	1195	1113	1148	1175	1190	1081
Total Aufwand	1284	1141	1117	1095	1111	1133
<b>Handlungsspielraum</b>	<b>-89</b>	<b>-28</b>	<b>31</b>	<b>80</b>	<b>79</b>	<b>-52</b>
Folgekosten Investitionen	-4	-6	-10	-7	-19	-31
<b>Unter-Überdeckung</b>	<b>-85</b>	<b>-22</b>	<b>41</b>	<b>87</b>	<b>98</b>	<b>-21</b>

Dank der günstigen Entwicklung im Steuerbereich und der Entlastung durch die Neuorganisation der Finanzströme zwischen Bund und Kanton wird sich der Finanzhaushalt in Pohlern früher als erwartet erholen. Ab dem Jahr 2010 darf die Gemeinde wieder mit positiven Rechnungsabschlüssen rechnen. Im Bereich Steuern ist die Steuergesetzrevision berücksichtigt. Wir rechnen netto mit einem Ausfall bei den Einkommenssteuern von 2.5 % und bei den Vermögenssteuern mit 4.0 %.



### Schlusswort

Pohlern kann optimistisch in die Zukunft starten. Ab dem Jahr 2010 rechnen wir wieder mit positiven Ergebnissen. Es handelt sich allerdings nur um eine Planung, welche die Tendenz aufzeigt. Der Gemeinderat wird die Entwicklung überwachen und falls nötig, rechtzeitig Korrekturen einleiten. Es darf nicht vergessen werden, dass noch notwendige oder wünschenswerte Investitionen anstehen, welche ebenfalls finanziert werden müssen.

Dank dem grossen Eigenkapital können die Defizite aufgefangen werden und ein Bilanzfehlbetrag ist nicht zu erwarten. Eine Anpassung der Steueranlage steht im Moment nicht zur Diskussion.

Die Spezialfinanzierungen sind finanziell gesund. In der Wasserversorgung ist die Tarifenkung ab 01.11.2008 berücksichtigt. Die Tarife im Abwasser müssen ebenfalls eingehend überprüft werden. Die Abfallentsorgung ist im Umbruch und der Gemeinderat wird die Tarifstruktur überprüfen und überarbeiten.

Die Kosten- und Aufgabenkontrolle ist weiterhin konsequent durchzuführen.

Der Gemeinderat hat den Finanzplan an der Sitzung vom 15. Oktober 2008 verabschiedet. Die vollständigen Unterlagen können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Finanzverwaltung Pohlern

**2. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2009 mit gleichzeitiger Festsetzung der Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe**

**Voranschlag 2009**

Auch der Voranschlag für das Jahr 2009 ist in Zusammenarbeit mit den Kommissionen und dem Gemeinderat erarbeitet worden. Aus dem voraussichtlichen Defizit resultiert kein Bilanzfehlbetrag und das hohe Eigenkapital kann den Aufwandüberschuss auffangen. Die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Budget 2008 sind:

- Kultur und Freizeit: Wir rechnen mit erhöhtem Unterhaltsbedarf an den Wanderwegen.
- Soziale Wohlfahrt: Der neue Finanzausgleich ist berücksichtigt.
- Umwelt + Raumordnung: Die Anpassungen der Wassergebühren sind aufgenommen. Für das Projekt „Thun West“ sind die entsprechenden Kosten eingesetzt.
- Finanzen + Steuern: Die Steuergesetzrevision ist eingerechnet. Dem Unterhalt der Liegenschaften ist nach wie vor Rechnung zu tragen.

Dem Voranschlag liegen folgende, unveränderte Ansätze zu Grunde

Gemeindesteueranlage	1.72
Liegenschaftssteuern	1,0 ‰
Hundetaxe	Fr. 20.00
für jeden weiteren Hund	Fr. 50.00

<b>Voranschlag 2009</b>		
	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
0 Allgemeine Verwaltung	194'130.00	18'825.00
1 Öffentliche Sicherheit	55'450.00	46'100.00
2 Bildung	191'850.00	1'040.00
3 Kultur und Freizeit	11'280.00	4'500.00
4 Gesundheit	1'750.00	0.00
5 Soziale Wohlfahrt	171'000.00	0.00
6 Verkehr	37'900.00	34'500.00
7 Umwelt und Raumordnung	196'100.00	171'000.00
8 Volkswirtschaft	2'830.00	10'100.00
9 Finanzen und Steuern	134'175.00	682'200.00
<b>Total</b>	<b>996'465.00</b>	<b>968'265.00</b>
<b>Defizit**</b>		<b>28'200.00</b>

=====  
\*\*die Folgekosten der neuen Investitionen sind berücksichtigt.

Die Abschreibungen aus dem Projekt Strassensanierung machen sich nach wie vor bemerkbar. Dank der konsequenten Kostenkontrolle durch den Gemeinderat ist aber der Finanzhaushalt nach wie vor gesund. Für das Jahr 2009 sind im Voranschlag der Investitionsrechnung die Projekte gemäss Investitionsprogramm aufgenommen.



**Antrag des Gemeinderates:**

1. Der Voranschlag der Einwohnergemeinde Pohlern ist mit der unveränderten Steueranlage von 1.72 Einheiten zu genehmigen. Die Ansätze für die Liegenschaftssteuer und die Hundetaxe bleiben ebenfalls unverändert.
2. Das Budget für das Jahr 2009 ist mit einem Defizit von Fr. 28'200.00 zu genehmigen.

**3. Organisationsreglement – Genehmigung Totalrevision**

Das heute gültige Organisationsreglement wurde an der Gemeindeversammlung 1997 genehmigt. Nach diversen Teiländerungen, drängt sich eine Totalrevision auf.

Ein Arbeitsausschuss hat das neue OgR aufgrund einer Mustervorlage des Kantons erarbeitet und auf die Verhältnisse von Pohlern angepasst.

Was sind die wichtigsten Änderungen?

- Gemeinderatskredit für einmalige Ausgaben bis Fr. 30'000.00 (alt Fr. 15'000.00)
- Ausgabenbefugnis für wiederkehrende Ausgaben bis Fr. 6'000.00 (alt Fr. 3'000.00)
- Die Vizepräsidentin / der Vizepräsident wird durch den Gemeinderat aus den gewählten Gemeinderatsmitgliedern gewählt
- Wiedereinführung des Amtszwangs

Das Reglement liegt zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung auf.

**Antrag des Gemeinderates:**

**Das Organisationsreglement ist zu genehmigen.**

**4. Abfallreglement mit Tarif – Genehmigung Totalrevision**

Auch hier drängten gesetzliche Änderungen die generelle Überarbeitung des Abfallreglements auf. Wie bereits heute basiert das Reglement auf dem sogenannten Verursacherprinzip. Damit können die Grundgebühren relativ tief gehalten werden.

Die wichtigsten Änderungen sind:

- Möglichkeit Grünabfuhr anzubieten
- Klare Definition, was eine Wohnung/Studio ist
- Klare Definition, wer als Gewerbe zählt (Landwirt, Kleingewerbe, Gewerbe)
- Rahmentarif, welcher den Gemeinderat ermächtigt, möglichst rasch auf Veränderungen zu reagieren



Das Abfallreglement liegt zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung auf.

**Antrag des Gemeinderates:**

**Das Abfallreglement sowie der Tarif zum Abfallreglement sind zu genehmigen.**

**5. Liegenschaft Mehrzweckgebäude, Bewilligung eines Objektkredites von Fr. 50'000.00 für die Sanierung von Küche und Bad**

Das Mehrzweckgebäude wurde im Jahr 1977 erbaut und ist seither immer bewohnt. Im Laufe der Zeit wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten wie z.B. Malerarbeiten oder Ersatz der Bodenbeläge, ausgeführt. Bei wertvermehrenden Investitionen wurden die nötigen Mietzinsanpassungen vorgenommen.

Die Küche und das Bad wurden bisher nie renoviert. Hier besteht Handlungsbedarf. Der Gemeinderat hat folgende Richtofferten eingeholt:

Küche	ca.	Fr. 26'000.00
Bad	ca.	Fr. 19'000.00
Unvorhergesehenes	ca.	Fr. 5'000.00



Die Sanierung ist im Investitionsprogramm der Anlagen vorgesehen und finanziell tragbar. Der Unterhaltsanteil kann über die Spezialfinanzierung „Liegenschaften des Finanzvermögens“ bezahlt werden.

Der wertvermehrnde Anteil der Renovation wird für die Mieterschaft eine Mietzinserhöhung zur Folge haben.

**Antrag des Gemeinderates:**

**Für die Sanierung von Küche und Bad im Mehrzweckgebäude ist ein Objektkredit im Betrage von Fr. 50'000.00 zu bewilligen.**

**6. Liegenschaft altes Feuerwehrmagazin – Bewilligung eines Objektkredites von Fr. 17'000.00 für die Sanierung**

Das alte Feuerwehrmagazin im Hof ist sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat sich lange mit dem Geschäft befasst, pro und kontra diskutiert (siehe auch Abfallwesen - wie weiter). Tatsache ist, dass es sich um eine Gemeindeliegenschaft handelt, welche unterhalten werden muss. Folgende Arbeiten sind deshalb vorgesehen:

- Sanierung Dach
- Sanierung Wände (inkl. teilweise Holzkonstruktion)

Die Investition ist in Finanzplan sowie im Investitionsprogramm vorgesehen und finanziell tragbar.

**Antrag des Gemeinderates:**

**Für die Sanierung des alten Feuerwehrmagazins im Hof ist ein Objektkredit von Fr. 17'000.00 zu bewilligen.**

**7. Wahlen, 2 Mitglieder des Gemeinderates**

Kathrin Holzer und Toni Rupp haben als Mitglieder der Exekutive per 31.12.2008 demissioniert.

Zur Nachfolge schlägt der Gemeinderat vor:

- Christen Daniel, 1975, Obere Bachtelen

Leider kann der Gemeinderat bis Redaktionsschluss keine zweite Person nennen.

Auszug aus dem Organisationsreglement:

Art. 12, Wahlen

Die Versammlung wählt in der nachstehenden Reihenfolge:

- a) den Präsidenten (der Versammlung und des Gemeinderates in einer Person);
- b) die Mitglieder des Gemeinderates;
- c) einen Vizepräsidenten (der Versammlung und des Gemeinderates in einer Person) aus den gewählten Gemeinderatsmitgliedern
- d) die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission;
- e) die Mitglieder der ständigen Kommissionen, soweit dies in Anhang I vorgesehen ist;

Art. 57, Wahlverfahren

- a) Der Präsident gibt die Vorschläge des Gemeinderates bekannt. Die anwesenden Stimmberechtigten können weitere Vorschläge machen.
- b) Liegen nicht mehr Vorschläge vor als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Präsident die Vorgesprochenen als gewählt.
- c) Liegen mehr Vorschläge vor, wählt die Versammlung geheim.
- d) Die Stimmezähler verteilen die Zettel. Sie melden die Anzahl dem Gemeindeschreiber.
- e) Die Stimmberechtigten dürfen
  - so viele Namen auf den Zettel schreiben, als Stellen zu besetzen sind;
  - nur wählen, wer vorgeschlagen ist.
- f) Die Stimmezähler sammeln die Zettel wieder ein.
- g) Die Stimmezähler sowie der Gemeindeschreiber
  - prüfen, ob sie nicht mehr Zettel haben, als verteilt worden sind (Art. 58),
  - scheiden ungültige Zettel von den gültigen (Art. 59) und
  - ermitteln das Ergebnis (Art. 60 und 61).

**8. Verschiedenes**



## Infos usem Rat u dr Verwautig

### Spesenabrechnungen und Entschädigungen 2008

Spesenabrechnungen sind **vollständig inkl. Einzahlungsschein bis spätestens am 30. November 2008** bei der Gemeindeverwaltung abzugeben. Besten Dank

Finanzverwaltung

## Abfallwesen wie weiter - Auswertung der Fragebogen

Von den rund 105 verteilten Fragebogen haben wir deren 38 zurückerhalten. Dies hat uns sehr gefreut und wir danken Ihnen für die rege Beteiligung.

Hier die Zusammenstellung der eingelangten Antworten:

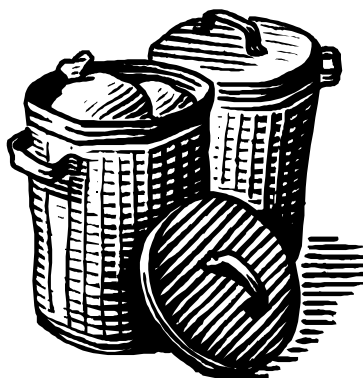
<b>Wo entsorgen Sie heute Ihr Altglas?</b>	
Pohlern	21
Pohlern + Blumenstein	3
Pohlern/Blumenstein/Grossv.	1
Pohlern + Grossverteiler	1
Pohlern + andere	0
Blumenstein	1
Blumenstein + Grossverteiler	4
Blumenstein + andere	0
Grossverteiler	6
Grossverteiler + andere	1

<b>Wo entsorgen Sie heute Ihre Blechbüchsen?</b>	
Pohlern	17
Pohlern + Blumenstein	3
Pohlern + andere	1
Blumenstein	2
Blumenstein + andere	5
andere	8
keine	2

<b>Gemeinderat prüft Sammelstelle Hof aufzuheben und mit Blumenstein einen Zusammenarbeitsvertrag auszuarbeiten. Wünschen Sie den Erhalt unserer eigenen Sammelstelle (auch mit evtl. Kostenerhöhung)?</b>	
ja	10
nein	22
keine Antwort	4
Preisfrage	2

<b>Wie entsorgen Sie heute Ihre Grünabfälle?</b>	
eigene Kompostierung	28
Fremdkompostierung	7
keine	2
eigene + Fremdkomp.	1

<b>Würden Sie die Einfuhr einer kostenpflichtigen Grünabfuhr (nach Verursacherprinzip) begrüßen?</b>	
ja	20
nein	11
keine Antwort	7



<b>Würden Sie eine Grünabfuhr regelmässig benützen?</b>	
ja	11
nein	21
keine Antwort	6

<b>Wie oft würden Sie eine Grünabfuhr wünschen?</b>	
alle 14 Tage	5
monatlich	5
monatlich + gratis	1
14 Tage + monatlich	1
2 x jährlich, ohne Häckseldienst	1
2 x jährlich	2
im Herbst	2
2x Frühling, 2 x Herbst	1
keine Antwort	17
sporadisch, gestaffelt	2
andere	1

<b>Benützen Sie den Häckseldienst der Gemeinde?</b>	
ja	10
nein	24
nein, zu spät	1
keine Antwort	3

<b>Soll dieser Dienst weiter angeboten werden?</b>	
ja	20
ja, wenn früher	1
nein	3
keine Antwort	14

Schlussfolgerungen / Zukunftsaussichten:

- Die Absicht des Rates, die heutige Sammelstelle aufzuheben und mit der Gemeinde Blumenstein eine Lösung zu suchen, wird bestätigt.
- Sofern das Abfallreglement angenommen wird, führen wir im 2009 versuchsweise eine kostenpflichtige Grünabfuhr ein.
- Der Häckseldienst wird vorderhand weitergeführt. Allerdings werden die Benützerzahlen die Zukunft weisen.

---

## **Regionale Gefahrenkarte Niederstocken, Oberstocken, Pohlern**

Die definitive Gefahrenkarte liegt vor. Diese wird an einer Informationsveranstaltung im Januar/Februar 2009 erläutert.

Das genaue Datum und der Ort der Veranstaltung geben wir später mittels Flugblatt bekannt.

Gemeinderat



# Weihnachtsmärit

zusammen mit der Schule Blumenstein

Wir verkaufen unsere gebastelten Arbeiten  
am 28. November von 16'00 – 21'00 Uhr  
im Singsaal des Schulhaus Blumenstein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Weihnachtsfeiern

- Altersweihnacht:  
Montag, 15. Dezember 2008  
13'30 Uhr, im Schulhaus
- Schulweihnacht:  
Dienstag, 16. Dezember 2008  
19'30 – 20'30 Uhr auf dem  
Schulhausplatz vor dem  
Schulhaus

Alle sind herzlich eingeladen.



## Eindrücke vom Zirkusbesuch

Mir haben die Elefanten gefallen und die Pferde auch. Der Clown war sehr lustig. Das Spiel war ganz gut, und die Pony haben mir auch gefallen.

Claudia Minder, 2. Klasse



Lenny Josi, 1. Klasse

Ich habe den Knie sehr schön gefunden. Vor allem die Chinesen, welche eine Art Seilhüpfen zeigten, waren toll.

Aber auch die zwei Schweizer und der Clown mit dem Koffer waren unterhaltsam. Zwar nicht ganz alles, aber das meiste schon. Was mir gefehlt hat, waren die Akrobaten auf dem Trampolin. Nicht gefallen hat mir die Frau im Eisenkostüm, welche zwischen den Darbietungen über den Rand der Manege lief.

Die Reise mit dem Gelenkbus war abwechslungsreich, vor allem auf der Drehplatte.

Cyril, 5. Klasse

## Einladung zum Adventshöck

Samstag, **29. November 2008**, ab 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr beim Viehschauplatz

Es freut uns, Sie wiederum zum Adventshöck in Pohlern einzuladen. Mit Glühwein, Punsch, Tauben, Hotdog etc. werden wir gemeinsam die Adventszeit einläuten.

**Achtung: Bitte Tasse mitbringen!**

Laternliumzug: Besammlung 18.00 Uhr, Schulhausplatz



Gemeinderat

---

## Ausleihe von div. Material

### Hot Dog und Gläser

Seit einiger Zeit besitzt die Gemeinde eine Hot Dog Maschine, Rot-, Weisswein- und Biergläser sowie Festbänke. Dieses Material vermieten wir wie folgt:

	Private Personen	Vereine etc.
Hot Dog Maschine für 3 Tage	Fr. 20.00	Fr. 40.00
Gläser pro Stück	Fr. -.10	Fr. -.15

Reservierungen nimmt die Gemeindeschreiberei, per Telefon 033 356 12 00 oder per Mail [info@pohlem.ch](mailto:info@pohlem.ch), entgegen.

### Festbankgarnituren

Ebenfalls vermietet werden Festbankgarnituren.

Diese können bei Frau E. Amsler, Obere Bachtelen, 3638 Pohlern, Telefon 033 356 44 68 reserviert werden.



Tarif für einheimische Bevölkerung	Fr. 3.00 pro Garnitur
Tarif für auswärtige Bevölkerung	Fr. 9.00 pro Garnitur

Gemeinderat

---

## Hirsmontag 2009

Schon gehört?!

Im 2009 feiern wir nach 10 Jahren wieder einmal Hirsmontag.

Was hinter diesem Brauch steht, entnehmen Sie später im Internet unter

[www.hirsmontag.ch](http://www.hirsmontag.ch)

Was Sie sich aber schon jetzt reservieren sollten, sind folgende Daten:

**7. Februar 2009** Tannen-Steigerung

**23. Februar 2009** Hirsmontag-Umzug

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Hirsmontag-Teilnehmer/innen

---

## Infos us dr Bevöukerig

### Haben Sie Lust auf Basteln in allen Variationen?

Dann ist der

## Kreativabend

das richtige für Sie.

Wir beabsichtigen im Rahmen von begeisterten Bastelfreunden solche Abende zu organisieren. Diese sollen zum Ziel haben, neue Bastelideen zu erlangen und weiterzugeben. Ob Stoff, Wolle, Papier, Keramik oder sonstige Materialien? Nichts ist vor unserem Tatendrang sicher. Gerne erwarten wir Sie am Donnerstag, den **29. Januar 2009, um 20.00 Uhr**, zum ersten ungezwungenen Kreativabend im Schulhaus Pohlern.

*Haben Sie jetzt schon Fragen? So wenden Sie sich ohne Scheu an die Organisatoren.*

Es freuen sich: Sonja Minder (033/356 40 65) und Franziska Maurer (033/356 01 59)

---

## Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Freitag 12. Juni 2009, statt.

Gemeinderat

Redaktion „Pouere-Blettli“: Gemeindeverwaltung Pohlern

Nächste Erscheinung Mai 2009

Beiträge aus dem Dorf- und Vereinsleben sind willkommen und können einen Monat vor dem Erscheinen des nächsten „Pouere-Blettli“ bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.